

PRESSEMITTEILUNG vom 08.06.2017

Kostenfreie Äpfel für Grund- und Förderschulen

Anmeldung bis Ende Juni möglich

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft bietet für die Schuljahre 2017/18 und 2018/19 das „Landesprogramm Schulobst (Äpfel) für Grundschulen und Förderschulen in Brandenburg“ an.

„Die Schulen haben so die Möglichkeit, den Kindern kostenfreies Obst zur Verfügung zu stellen“, sagt der SPD-Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick. „Hier sollte keine Schule zögern und sich schnell anmelden“, betont er. Die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr läuft noch bis 30. Juni nach dem Windhund-Prinzip auf www.lelf.brandenburg.de. Das Verfahren wird beendet, wenn 200 Schulen angemeldet sind. Insgesamt stehen pro Schuljahr 100.000 Euro zur Verfügung, so dass pro Schule 500 Euro erstattet werden.

Teilnahmebedingung für die Schulen ist, dass die Verteilung von qualitativ hochwertigen Äpfeln, die überwiegend von regionalen Erzeugern insbesondere aus dem integrierten oder ökologischen Anbau erworben werden, mit mindestens einer pädagogischen Begleitmaßnahme verbunden wird. „Es lassen sich somit gesundheitsfördernde Themen mit aufklärendem Charakter in den Unterricht einbeziehen“, sagt Wolfgang Roick und erklärt: „Die Kinder lernen Wissenswertes über gesunde Essgewohnheiten, nachhaltige Landwirtschaft und Erzeugung, Lebensmittelversorgungsketten sowie den ökologischen und integrierten Landbau.“

Die Schule übernimmt schließlich vom 1. September bis 20. Oktober 2017 die Vorfinanzierung der Äpfel. Die tatsächliche Kaufsumme wird über einen Zahlungsantrag zum Brandenburger Schulobstprogramm beantragt. Die Schulen erhalten dann abschließend einen Bewilligungsbescheid. Weitere Details zum Verfahren sowie die notwendigen Formulare sind auf der erwähnten Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zu finden.